

Das Portal



Gemeindebrief der evangelischen
Martin-Luther-Kirchengemeinde Twistringen



Ökumenischer Martinsumzug 10.11.2016

Foto: P. Thiemann

4 / Dezember 2016 – Februar 2017

In dieser Ausgabe u.a.

Angedacht
Tipps und Termine
Tischreden der Katharina Luther
Neues aus dem Vorstand
Lutherjahr Terminplan

Inhalt

Inhalt	2
Wichtige Anschriften	3
Angedacht	4
Tischreden der Katharina Luther	5
Tipps und Termine	6
Neues aus dem Vorstand	8
Jahreslosung 2017	10
Ökumene leben	11
Gottesdienste	12
Besuch aus Brasilien	14
Kinderkirche	16
Geburtstage	18
Freud und Leid	20
Zum Lutherjahr	21
Lutherjahr Terminplan	22
Verwaiste Eltern	24
Brot für die Welt	26
Letzte Seite	28

IMRESSUM

Der Gemeindebrief „Das Portal“ ist kostenlos und liegt aus im Rathaus, in der Stadtbücherei, in der Kreissparkasse, in der Volksbank, in Arztpraxen, in zahlreichen örtlichen Geschäften, in der Kirche, im Pfarrbüro sowie in den Kirchengemeinden Colnrade, Harpstedt und Heiligenloh.

Herausgeber: Evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde
Twistringen

Redaktionskreis: Pastorin Dr. Christina Ernst V.i.S.d.P.
Sylke Redenius
Anke Döpkens

Redaktions-E-Mail: gemeindebrief@doepkens.org

Layout: Anke Döpkens

Auflage: 750 Stück

Wichtige Anschriften

Martin-Luther-Kirchengemeinde Twistringen

Pfarramt: Pastorin Dr. Christina Ernst 04243 / 9703075
Bahnhofstr. 44
27239 Twistringen

Pfarrbüro: Sylke Redenius 04243 / 3969
Bernhardstr. 1
27239 Twistringen
E-Mail: KG.Twistringen@evlka.de
Bürozeiten: Mi.: 14:00 – 17:00 Uhr
Konto: IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06
BIC: BRLA DE 21 SYK

Förderverein Martin-Luther-Kirche

1. Vorsitzender: Ernst Bolte 04243 / 2549
Feldstr. 9
27239 Twistringen
Postfach 1149
27233 Twistringen
E-Mail: ergr-bolte@web.de.
Spendenkonto: IBAN: DE13 2915 1700 1350 1145 57
BIC: BRLA DE 21 SYK

Kirchenvorstand: Annemarie Behring 04243 / 2134
Andreas Dettmer 04243 / 780
Klaus-Jürgen Erdmann 0152 / 293 08 590
Claudia Melcher 04243 / 50 14 56
Doris Schierholz 04243 / 509 95 40
Dagmar Scholz 04243 / 3613
Petra Thiemann 04243 / 4865

Beauftragte für Diakonie

und Seniorenarbeit: Doris Schierholz 04243 / 509 95 40

Kinderkirche: Sandra Richter 04243 / 97 19 18

Küsterin: Annemarie Behring 04243 / 2134

Organistin: Anette Hoffmeier 04243 / 50 12 34

Angedacht

Licht auf meinem Weg

Mit der dunklen Jahreszeit stellen und hängen wir überall bunte Lichter auf, Laternen in allen Varianten! Im November laufen Kinder und Eltern Laterne. Ein großer Martinsumzug mit vielen bunten, oft selbst gebastelten Laternen wanderte auch durch Twistringern. Dort erlebte ich: Laternenlicht und -lieder wärmen von innen. Auch im Altenheim ging uns das Herz auf vor Freude.

So machen wir es uns warm und hell in der kalten und dunklen Winterszeit: Im November mit Laternen, im Dezember mit Adventskranz und weihnachtlicher Straßenbeleuchtung, bis an Weihnachten die Tannenbäume erstrahlen. Danach werden die Tage wieder länger und auch die Lichter in Fenstern und Vorgärten wieder weniger.

"Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege", heißt es in Psalm 119. Damit sagt der Beter: "Wo ich nicht weiß, welchen Weg ich einschlagen soll, halte ich mich an deine Gebote. Wo ich Angst habe, vertraue ich auf dich." Diesem Licht folgen wir und gehen auf das Christfest zu, an dem am dunkelsten Tag des Jahres der Glanz des Himmels zu uns auf die Erde kommt.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre Pastorin Christina Ernst



mersmann
optik • uhren • schmuck

Inh. Manfred Pille • 04243/1824
Bahnhofstr. 3 • 27239 Twistringern

Tischreden der Katharina Luther

Zu Hause bei den Luthers

Die Tischreden der Katharina Luther – ein Kammerspiel

Im Jahr des Reformationsjubiläums lädt die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Twistringen zu einem besonderen kulturellen Highlight ein.

Mit dem Kammerspiel „Die Tischreden der Katharina Luther“ dürfen sich die Zuschauer am Freitag, den **24.02.2017** um **19.00 Uhr** auf eine außergewöhnliche literarische Darbietung freuen.

Die Berliner Schauspielerin Elisabeth Haug schlüpft in die Rolle der ehemaligen Nonne Katharina von Bora. Als gebildete und des Lateins mächtige Ehefrau von Martin Luther, stellt sie selbstbewusst und feinsinnig ihre weibliche Sicht auf das Zeitgeschehen dar. Dabei zeigt die lebenskluge Partnerin des großen Reformators eine natürliche Geistigkeit und tiefe weibliche Urteilskraft, wenn sie gleichsam beim Suppe-Rühren über Armut, Gehorsam oder das Werk ihres Mannes sinniert.

Das besondere Kammerspiel ‘Die Tischreden der Katharina Luther’ basiert auf dem Buch “Wenn Du geredet hättest Desdemona – Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ von Christine Brückner. Der Gitarrist Jacob David Pampuch umrahmt die Aufführung mit Gitarrenklängen.



Tipps und Termine

Veranstaltungen

"Auf einen Kaffee mit Martin Luther", am 4. Dezember 2016 ab 11.00 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst zum zweiten Advent laden wir zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal ein. Bei Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck erfahren Sie etwas und Lustiges über Martin Luther.

Gottesdienst für verstorbene Kinder am 11. Dezember, 10.00 Uhr

Am dritten Advent gestaltet eine Selbsthilfegruppe verwaister Eltern ihren jährlichen Gottesdienst bei uns in der Martin-Luther-Gemeinde. Es ist eine Gelegenheit, verstorbener Kinder zu gedenken, im Gottesdienst Kraft zu sammeln und im Anschluss im Gemeindehaus miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am 1. Freitag im März 2017 (03.03.17) wird der Weltgebetstag der Frauen in der St. Anna Kirche um 19.30 Uhr statt finden.



Fasziniert Natur
Das Blumenatelier

Gudrun Küpker
Am Findling 8
27239 Twistringen
Tel.-Nr.: (0 42 43) 502 77 58
E-mail: faszinatur-das-blumenatelier@ewe.net

Naturfloristik
Tischdekoration
Brautschmuck
Trauerfloristik
Geschenkideen & Dekoartikel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.	8.30 - 12.30 Uhr
Mo. - Fr.	14.30 - 18.00 Uhr
Sa.	8.30 - 12.30 Uhr

PIENING

Haus der guten Schuhe

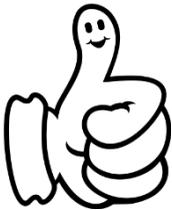
27239 Twistringen

Bahnhofstraße 14

Tel. 04243/3456 • Fax 04243/4500 • Tel. 04431/6717

27793 Wildeshausen

Neue Str. 1 / Ecke Westertor



Adam, wo bist du? - Warum wir (auch im Internet) Geheimnisse brauchen

Vortrag mit Diskussion am Mittwoch, 18.01.2017, 19.00 Uhr im Pfarrzentrum von St. Anna, Steller Straße

Wenn es um das Internet und neue Medien geht, reden wir heute vom "gläsernen Menschen": Was wissen andere von mir? Was können sie mit meinen Daten wirklich anfangen? Aber was uns Menschen fasziniert, ist gerade das Geheimnis, das wir erst noch ergründen müssen und nie ganz verstehen. Können wir noch Geheimnisse haben oder sind wir vollständig gläsern, also durchsichtig?

In einem Vortrag mit anschließender Diskussion stellt Pastorin Dr. Christina Ernst Ergebnisse ihrer Promotion zu diesem Thema vor. (Der Vortrag wurde bereits im Oktober am Akademieabend des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums gehalten und wird hier auf mehrfachen Wunsch erneut angeboten.)

Neues aus dem Kirchenvorstand!

Liebe Leserinnen und Leser des „Portal“,

es tut sich was bei uns in der Gemeinde, das lässt sich nicht leugnen... Wie Ihnen sicherlich schon aufgefallen ist, ist der alte Seitenanbau am Pfarrhaus abgerissen worden und befindet sich nun im Neubau. Die neu entstehenden Räume umfassen Sekretariat, Archiv und auch einen Materialraum. Wir, der Kirchenvorstand, begleiten dieses Bauvorhaben und freuen uns schon darauf, im nächsten Frühjahr die neuen Räume zu beziehen. Für die Möblierung dieser Räume können wir noch finanzielle Unterstützung gebrauchen und deshalb werden wir das diesjährige Freiwillige Kirchgeld für die Anschaffung des Inventars verwenden. Hierzu werden Sie demnächst von uns Post bekommen... Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich.



Ja, und dann waren wir, der KV, vom 22. bis 23. Oktober auf Klausurtagung in Stapelfeld bei Cloppenburg. Ein sehr intensives, arbeitsreiches Wochenende liegt hinter uns.

Neues aus dem Kirchenvorstand!

Wir als Gruppe haben sehr davon profitiert und sind mit neuem Schwung aus diesem Wochenende heraus gegangen. Viele neue Ideen haben wir entwickelt, um unser Gemeindeleben noch weiter zu beleben. – Und wir können ja auch noch Unterstützung gebrauchen... Wenn Sie Lust haben, bei uns im Kirchenvorstand mitzumachen, dann sprechen Sie uns gerne an!

Spannende Monate stehen uns bevor, liebe Gemeinde. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, dann haben wir gerade unseren 1. Ökumenischen Martinsumzug erlebt. Das Luther-Jahr 2017 wirft seine Schatten voraus, so haben wir doch am Reformationstag unsere neue Beamer-Anlage eingeweiht und abends nach dem Gottesdienst gemeinsam den Luther-Film angeschaut. Für jeden Monat des kommenden Jahres planen wir eine spezielle „Luther-Aktion“ in unserer Gemeinde. Nähere Informationen hierzu finden Sie auch schon hier im Gemeindebrief. Zusätzlich werden wir Sie über Plakate und die Tagespresse informieren.

Von der Ökumene gibt es noch zu berichten, dass im Advent wieder unsere ökumenischen Nachtgebete stattfinden. Auch hierzu wird es noch gezielte Informationen geben. – Und weil uns die Ökumene so am Herzen liegt, möchte ich Sie auch schon einmal darauf hinweisen, dass auch im kommenden Jahr die Sternsinger wieder zu Gast in unserer Kirche sein werden: am 1. Sonntag nach Epiphania, das ist der 8. Januar 2017. Das wird ein ganz besonderer Gottesdienst sein, der musikalisch von den „Churchies“ begleitet wird.

Wie gesagt: es tut sich etwas bei uns...

Doch nun wünsche ich Ihnen erst einmal eine wunderbare, besinnliche, ruhige, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Petra Thiemann, KV-Vorsitzende

Foto: Hans Brunner



Das **NEUE HERZ** – ist ein **HERZ DER LIEBE**.
Der **NEUE GEIST** – ist ein **GEIST DES TEILENS**.

Haarmonie
Friseur für Groß & Klein

*Tris Keim
Hohe Str. 7 27239 Tristringen
Tel.: 04243 - 2696*



*Dienstag bis Freitag 9.00 - 18.00
Samstag von 8.00 - 13.00
Wir freuen uns auf ihren Besuch!*

Ökumene



Nachtgebet



ÖKUMENE LEBEN

- 29.11.16 20.00 Uhr offenes Adventssingen in Martin-Luther-Kirche
anschließend / 21.00 Uhr Nachtgebet
- 06.12.16 21.00 Uhr Nachtgebet in St. Anna
- 13.12.16 21.00 Uhr Nachtgebet Krankenhauskapelle
- 20.12.16 21.00 Uhr Nachtgebet in St. Anna
- 10.01.17 21.00 Uhr Nachtgebet in der Martin-Luther-Kirche
- 14.02.17 21.00 Uhr Nachtgebet in der Krankenhauskapelle
- 14.03.17 21.00 Uhr Nachtgebet in St. Anna

DAUELSBERG
...Bücher & viel mehr

Am Markt 5
27239 Twistringen
Telefon (04243) 42 47
Telefax (04243) 44 41
dauelsberg@t-online.de

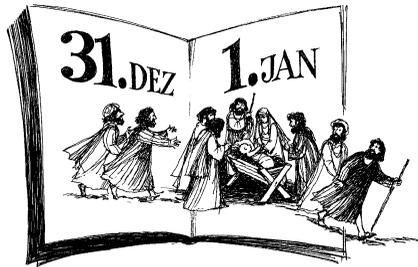
Unsere Gottesdienste

Dezember

Sonntag 04.12.16	10.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst mit Pn. Christina Ernst; anschließend Adventskaffee im Gemeindehaus
Sonntag 11.12.16	10.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst für verstorbene Kinder der Gruppe "Verwaiste Eltern" mit Pn. Christina Ernst; anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus
Sonntag 18.12.16	10.00 Uhr	4. Advent Gottesdienst mit Abendmahl mit Pn. Christina Ernst
Samstag 24.12.16	14:30 Uhr	Heiligabend Gottesdienst mit Krippenspiel, gestaltet von der Kinderkirche
	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Christina Ernst
	17:30 Uhr	Heiligabendgottesdienst mit Pn. Christina Ernst
	Sonntag 25.12.16	10.00 Uhr
Montag 26.12.16	10.00 Uhr	2. Weihnachtstag Gottesdienst in Heiligenloh mit P. i.R. Werner Richter
Samstag 31.12.16	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Abendmahl, gestaltet von Jugendlichen und Pn. Christina Ernst



Unsere Gottesdienste



Januar

Sonntag 01.01.2017	17.00 Uhr	Neujahrsandacht mit Pn. Christina Ernst; anschließend Beisammensein mit alkoholfreiem Punsch
Sonntag 08.01.17	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Sternsängern, den Churchies und Pn. Christina Ernst
Sonntag 15.01.17	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Christina Ernst
Sonntag 22.01.17	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Petra Thiemann
Sonntag 29.01.17	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant Thorsten Runge aus Bassum

Februar

Sonntag 05.02.17	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Christina Ernst
Sonntag 12.02.17	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Christina Ernst
Sonntag 19.02.17	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Christina Ernst
Sonntag 26.02.17	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Gertraud Bolte

Besuch aus Brasilien

Delegation aus der Partnerkirche in Mato Grosso kommt

vom 13. Mai bis 5. Juni 2017 in den Kirchenkreis /
Gastgeber gesucht

An ihren Nachnamen kann man die deutsche Herkunft noch erkennen. Sie heißen Haack, Rheinheimer, Probst, Feldmann, Marks, aber auch Tschá. Ihre Familien leben schon seit Generationen in Brasilien. Aber das Interesse an ihren Wurzeln und den Werten ihrer Ursprungsfamilien spielt für viele nach wie vor eine große Rolle. Darum pflegen die Mitglieder der Synode in Mato Grosso, Brasilien, seit inzwischen 25 Jahren ihre Partnerschaft mit dem evangelischen Kirchenkreis Syke-Hoya. Im vergangenen Jahr war eine deutsche Delegation in Mato Grosso, im kommenden Jahr besuchen die Gäste aus Brasilien den Kirchenkreis Syke-Hoya. Die sechsköpfige Delegation kommt vom 13. Mai bis 5. Juni 2017, und die beiden Frauen und vier Männer sind schon sehr gespannt und haben „großes Interesse, den deutschen Partnerkirchenkreis persönlich kennen zu lernen“, betont Elisandro Rheinheimer, Vize-Synodalpastor in Mato Grosso und Leiter der Gruppe.

Der „Arbeitskreis Brasilien“ im Kirchenkreis Syke-Hoya bereitet den Besuch vor und hat bereits ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Themen der Begegnung werden unter anderem das Reformationsjubiläum 2017 sowie die Arbeit der Kirche mit Geflüchteten sein.



Besuch aus Brasilien

Ein besonderes Angebot ist eine Fahrt zu den Lutherstätten in Eisenach mit Besichtigung der Wartburg und dem Besuch in Erfurt, Wittenberg und Eisleben, zu der sich auch unabhängig vom Partnerschaftsaustausch Interessierte aus den Kirchengemeinden anmelden können.

In Wittenberg wird die Gruppe den Abschlussgottesdienst des evangelischen Kirchentags 2017 besuchen. Die Fahrt findet vom 25. Mai bis zum 28. Mai statt (Himmelfahrtswochenende).

Das größte Interesse der Gäste ist es aber natürlich, persönliche Kontakte zu knüpfen und die Kirchengemeinden vor Ort kennen zu lernen. Sie möchten verschiedene kirchliche Gruppen besuchen, Erfahrungen austauschen, gemeinsam Gottesdienste feiern, Einblicke in die Arbeit und Angebote der Gemeinden, aber auch einen Eindruck vom Leben im Kirchenkreis bekommen.

Deswegen sucht der „Arbeitskreis Brasilien“ noch Menschen, die Freude daran haben, für circa eine Woche einen brasilianischen Gast bei sich zu Hause zu beherbergen und ihm ihre Kirchengemeinde vor Ort vorzustellen.

Die Gäste wurden nach einem von der Synode festgelegten Auswahlverfahren ausgesucht, repräsentieren verschiedene Kirchengemeinden der Synode Mato Grosso und sprechen mehrheitlich gut Deutsch.



Kinderkirche

Liebe Kinder,

nun ist es schon wieder soweit. Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir haben auch in diesem Jahr viele schöne Kindergottesdienste und Aktionen mit euch erlebt.

Besonders schön war in diesem Jahr das Gemeindefest. Auch das Erntedanklagerfeuer mit vielen Kindern und Eltern war wirklich toll.

Bei Erscheinen dieser Ausgabe liegt auch unsere alljährliche Krippenspielübernachtung hinter uns und alle Kinder, die am Krippenspiel beteiligt sind, üben wieder fleißig ihre Texte. Vielen Dank an euch alle ☺.

Der Krippenspielgottesdienst am Heiligen Abend findet um 14.30 Uhr statt. Herzliche Einladung an alle, die erleben möchten, wie Anna Weihnachten rettet und uns den eigentlichen Sinn von Weihnachten näher bringt.

Auch für das nächste Jahr haben wir schon wieder viele tolle Ideen für weitere Tolle KiGo's und Aktionen.

Wir wünschen euch und euren Familien eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2017.

Euer KiGo-Team

Unsere nächsten Termine:

10. Dezember 2016 - Kinderkirche mit Krippenspielprobe

14. Januar 2017 - Kinderkirche

11. Februar 2017 - Kinderkirche

11. März 2017 - Weltgebetstag für Kinder

Der Kindergottesdienst findet jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus an der Bernhardstraße statt.

Wir freuen uns auf Euch
Claudia, Jaqueline, Laura, Asja, Sandra

Kinderseite

Deike

1. Immer zwei Schneeflocken sehen genau gleich aus und bilden ein Paar. Wenn du sie alle gefunden hast, bleibt noch eine übrig. Welche ist es? **2.** Alle Waldtiere hinterlassen unterschiedliche Fußspuren im Schnee. Aber welche gehört zu wem? Finde es heraus und trage die Buchstaben in die entsprechenden Felder ein. Wie lautet das Lösungswort? **3.** Das rechte Bild unterscheidet sich von dem linken durch zehn Veränderungen. Findest du alle?



Lösungen: 1. Die Schneeflocke direkt über dem Schneemann. 2. FROST

Geburststage

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlicht
der Kirchenvorstand
diese Seiten nicht im Internet!



Wir bitten um Ihr Verständnis



*...bei uns
können Sie
alles
buchen!*



BORCHERS
REISEN

Twistringen
☎ 04243-49 00

Freud und Leid

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlicht
der Kirchenvorstand
diese Seiten nicht im Internet!

Wir bitten um Ihr Verständnis



Zum Reformationsjubiläum



Foto: Tillmann

Seit 1821 steht er auf dem Marktplatz in Wittenberg, der bronzene Luther im faltenreichen Gewand, in der Linken die aufgeschlagene Bibel, standhaft, entschieden, überlebensgroß, imposant. Auch andernorts entstanden im 19. Jahrhundert Lutherdenkmäler, in Worms, Dresden, Eisenach, aber auch auf Norderney und 1912 vor dem Michel in Hamburg. Das 19. und frühe 20. Jahrhundert stellte den deutschen Reformator in monumentalen Standbildern auf hohe Sockel – erwachsen aus einem Nationalstolz, der auch Bismarck und Kaiser Wilhelm I. mit Denkmälern huldigte.

Inzwischen ist eine andere Lutherfigur prominent geworden, längst vor dem Lutherjahr. Der „Playmobil-Luther“ war in drei Tagen aus-

verkauft – 34.000 Exemplare der ersten Auflage vergriffen. Dies ist ein ganz anderer Erfolg der Reformation und ein Rekord für den oberfränkischen Spielzeughersteller. Er zeigt: Luther ist populär, und die „Reformationsdekade“ geht auf die Zielgerade. Zur Eröffnung der Wittenberger Weltausstellung „Sieben Tore der Freiheit“ und zum Kirchentag in Berlin und Wittenberg werden sich im Mai 2017 Tausende Protestanten einfinden, um neu zu spüren, dass sie gern evangelisch sind. Man wird ihn feiern, den Protestantismus und besonders den Reformator, und Luthers Beitrag zur modernen Freiheit, seine Ermutigung zur persönlichen Gottesbeziehung, sein sprachschöpferisches Genie würdigen.

Das Reformationsjubiläum ist ein Massenergebnis. Längst hat eine Debatte eingesetzt um die Frage, wie man den 500. Jahrestag der Veröffentlichung der 95 Thesen am 31. Oktober 2017 eigentlich angemessen begeht. Mit einem ökumenischen „Christusfest“, das auch Katholiken mitfeiern können? Distanziert, weil Luthers Judenschriften seine Heroisierung nicht zulassen? In bunter Vielfalt, die den Protestantismus ausmacht? Der Anlass für die 95 Thesen im Oktober 1517 war jedenfalls eine nach intensivem Ringen getroffene Gewissensentscheidung, die die Gottesbeziehung auf Wahrheit und innere Wahrhaftigkeit ausrichten wollte. Lutherdenkmäler oder Playmobil-Luther können auf eine überzeugende evangelische Haltung und ihre innere Kraft allenfalls verweisen. Immerhin, auch der Spielzeug-Reformator hat die Bibel in der Hand. Das biblische Wort allein und die Besinnung darauf bestimmen und prägen den evangelischen Glauben. Schön, wenn dies im Reformationsjahr 2017 neu deutlich und vielleicht sogar populär wird.

Uwe Rieske

Das Luther-Jahr

- Dez. 2016 04.12.16 "Auf einen Kaffee mit Martin Luther", Adventsfeier mit Wissenswertem und Lustigem zu Martin Luther, ab 11.00 Uhr im Gemeindehaus
- Januar 2017 27.01.17 "Martin Luthers Lieder", gemeinsames Musizieren und Singen bekannter und neuer Lieder von und über Martin Luther, 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
- Februar 2017 24.02.17 "Die Tischreden der Katharina Luther", Theaterstück, 19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
Siehe Seite ...
- März 2017 12.03.17 Kanzeltausch mit St. Anna; Gottesdienst mit Pastor Arnold Kuiter in Martin Luther um 10.00 Uhr,
- Fastenpredigt mit Pastorin Christina Ernst um 17.00 Uhr in St. Anna
- 26.03.17 "Das Herz fließt mir über vor Dankbarkeit - Ein Tag mit Martin Luther", Orgelmusik und Sprüche Martin Luthers mit Kreiskantor Ralf Wosch

Das Luther-Jahr

(Bassum) und Pastorin Christina Ernst, 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

- April 2017** **07.04.17** **"Frauen der Reformation", Vortrag von Adelheid Hasenburg, 19.30 Uhr im Gemeindehaus**
- Mai 2017** (in Planung) **"Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen", Bierseminar**
- Juni 2017** **02.06.17** **"Luther mal katholisch", Vortrag von Pastor Reinhard Molitor, 19.00 Uhr im Gemeindehaus**
- Juli 2017** **Martin Luther macht Ferien**
- August 2017** (in Planung) **Luther-Theater in Ahmsen mit St. Anna**
- Sep. 2017** (in Planung) **Aktionstag für Kinder mit dem Team der Kinderkirche**
- Okt. 2017** **"Luther tanzt", Konzert von Fritz Baltruweit und Band in der Martin-Luther-Kirche (Termin wird noch bekannt gegeben)**

Verwaiste Eltern

Jedes Jahr sterben in Deutschland 20000 Kinder und Jugendliche. Zurück bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde. Die Selbsthilfegruppe der „Verwaisten Eltern“ ist seit 24 Jahren Anlaufstelle für Familien in der Region, deren Leben sich durch den Verlust eines Kindes für immer verändert hat.



„Je länger das Ereignis zurückliegt, desto weniger haben die Leute Verständnis dafür, dass man immer noch trauert. Aber der Schmerz bleibt“, sagt Susanne Uhlenwinkel. In der Selbsthilfegruppe sind sie sich gegenseitig verständnisvolle Gesprächspartner. Ulla Kirberg: „Wir wissen um die Ängste, Zweifel und Verzweiflung der Betroffenen, man muss nichts erklären.“

„Auch wenn ein Schatten auf meiner Seele liegt, suche ich das Schöne zu finden - einen neuen Weg durch das Dunkel zum Licht hinter dem Horizont.“ Der Spruch von Mara Prochnow ist das Motto, unter das die Verwaisten Eltern in diesem Jahr ihren traditionellen Gottesdienst für die verstorbenen Kinder stellen, den sie seit 2003 regelmäßig am „Welttag für die verstorbenen Kinder“ in Zusammenarbeit mit wechselnden Kirchengemeinden vorbereiten. Er findet am 11. Dezember (3. Advent) um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Twistring (Martin-Luther-Gemeinde) statt, ist aber nicht konfessionell gebunden, wie Helga Kossinna betont. Die Predigt hält Pastorin Dr. Christina Ernst, den musikalischen Rahmen stecken die „Nicolai“ aus der Kirchengemeinde Schmalförden.

Seit Anfang September sind die Mitglieder der Gruppe mitten in den Vorbereitungen. Ihr Thema in diesem Jahr: „Licht und Dunkelheit“.

Verwaiste Eltern

Es wird Postkarten geben, auf die die Betroffenen den Namen ihres verstorbenen Kindes schreiben können. Alle Namen werden verlesen, für jeden Verstorbenen wird eine Kerze angezündet. Das sei emotional schwierig, dennoch ziehe man aus diesem Ritual Kraft, sagen die Initiatorinnen.

Der Gottesdienst ist Teil der weltweiten Aktion „Ein Licht geht um die Welt“. Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen Betroffene aus allen Ländern der Erde um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während sie in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet - eine Lichterwelle geht innerhalb von 24 Stunden rund um die Welt.

Der Gedenkgottesdienstes ist auch ein Hoffnungszeichen und darüber hinaus ein Stück Öffentlichkeitsarbeit. Helga Kossinna: „Wir freuen uns auf die Gespräche im Anschluss.“ Die Verwaisten Eltern treffen sich einmal monatlich, jeweils am 1. Dienstag im Monat im Gemeindehaus Bruchhausen-Vilsen.

Einige kommen für eine gewissen Zeit, andere finden hier dauerhaft Halt.

Die Gruppe ist offen für weitere Mitglieder (Kontakt: Helga Kossinna (04243/1323) und Hans-Friedrich Rothschild (04253/800766). mks

CARL ALTER
Steinmetzmeister

- Grabdenkmäler
- Grabeinfassungen
- Wohnhaustreppen
aus Marmor/Agglo

Sulingen
Tel. 04271/5625
Lange Str.119 / Diepholzer Str.

→ Abfahrt Lloyd

Brot für die Welt

Malawi: Das Glück ist mit dem Tüchtigen



Dank des Bewässerungssystems geht es John Chimwayi viel besser als noch vor ein paar Jahren.

John Chimwayi ist stolz: Wasser bahnt sich durch einen Kanal den Weg auf seine Felder. Das Bewässerungssystem in Johns Dorf Samuti im Süden von Malawi gibt es jetzt seit zwei Jahren. Gebaut haben es die Dorfbewohnerinnen und –bewohner mit Unterstützung von CARD, der Nothilfe- und Entwicklungsorganisation der evangelischen Kirchen Malawis. Sie wird seit vielen Jahren von Brot für die Welt gefördert. „Davor war das Leben für uns sehr hart“, erinnert sich John. „Oft hatten wir nur ein oder zwei Mahlzeiten am Tag, und die bestanden ausschließlich aus unserem Maisbrei Nsima.“ Achtzig Prozent der Bevölkerung Malawis leben von der Landwirtschaft. Vor allem im dicht besiedelten Süden des Landes sind die Felder klein, manchmal nicht größer als ein Kleingarten. Doch von ihnen hängt das Überleben vielköpfiger

Brot für die Welt

Familien ab. In Folge des Klimawandels fällt der Regen jedoch immer häufiger spärlich aus oder kommt zu spät. Oder aber extreme Regenfälle waschen die Humusschicht von den Hängen und mit ihr Saatgut und Setzlinge. Im Jahr 2014 waren fast zwei Millionen Menschen in Malawi auf Nahrungsmittelhilfe angewiesen. Seitdem John Chimwayi und rund 80 weitere Kleinbauern im Dorf Samuti an das neue Bewässerungssystem angeschlossen sind, müssen sie nicht mehr um ihre Ernte fürchten. Im Gegenteil: Sie alle haben ihre Produktion ausgeweitet und damit ihr Lebensniveau stark verbessert. Bis zu drei Maisernten sind jetzt pro Jahr möglich. Aber John Chimwayi baut längst nicht mehr ausschließlich Mais an. Auf seinen Feldern wachsen inzwischen auch Tomaten, Bohnen, Erbsen, Chinakohl sowie viele lokale Gemüsesorten. Was er nicht selber anbaut, kann John Chimwayi auf dem Markt besorgen, wo er vor allem mit dem Verkauf seiner Tomaten Geld verdient.

Helfen Sie helfen! Brot für die Welt und die Partnerorganisationen brauchen auch Ihre Unterstützung!

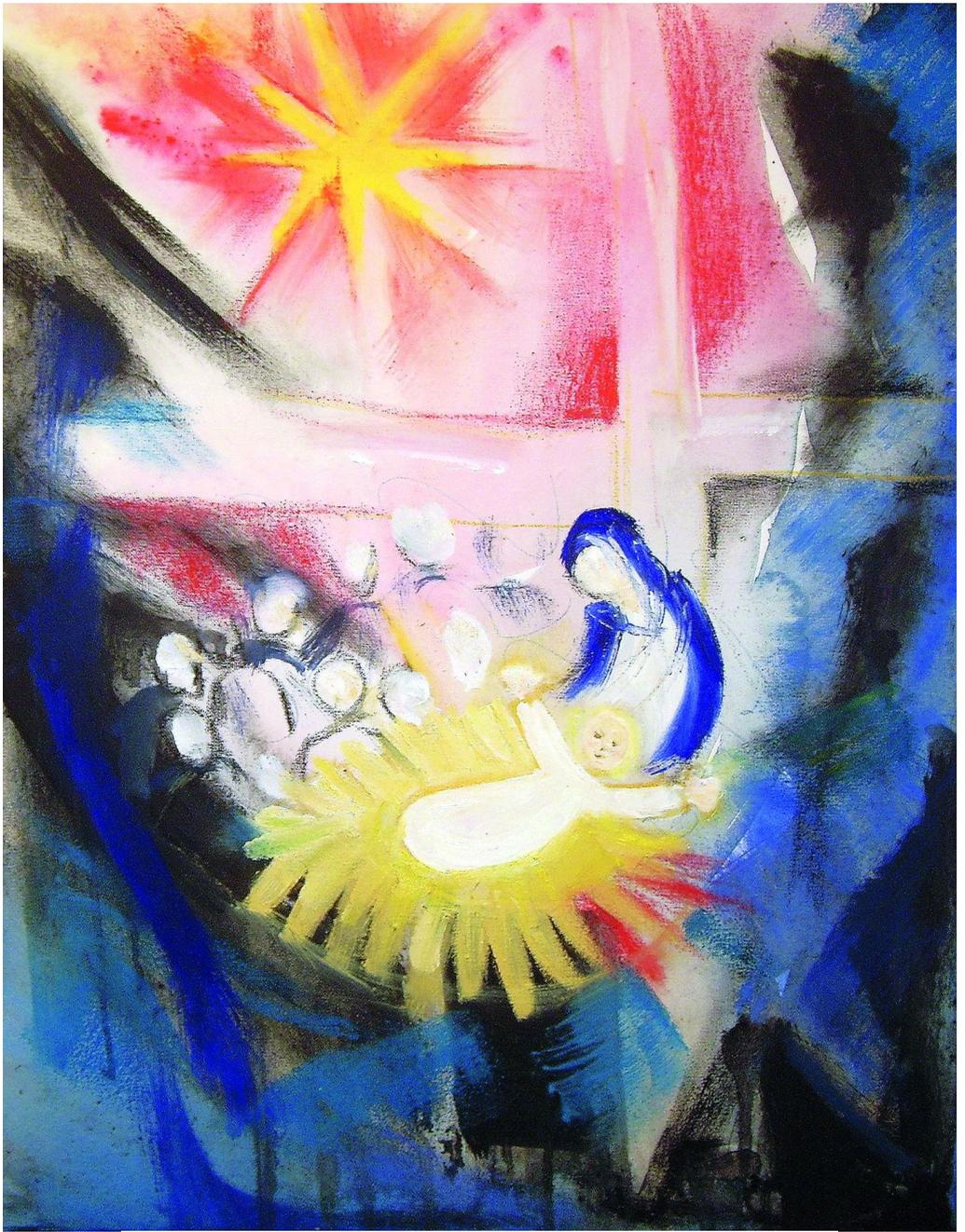
Spendenkonto:

Kirchengemeinde Twistringen
KSK Syke

(BLZ 291 517 00 / Kto.-Nr. 111 004 960 6)

IBAN: DE 96 2915 1700 1110 0496 06

Stichwort: KG Twistringen - Brot für die Welt



DIE GEBURT JESU IN BETHLEHEM
IST KEINE EINMALIGE GESCHICHTE,
SONDERN EIN GESCHENK, DAS EWIG BLEIBT.

Martin Luther